

3. Nov. 2011

www.enisa.europa.eu

Erste gemeinsame EU-US Cyber-Sicherheits-Übung heute am 3. November 2011 durchgeführt

Die erste gemeinsame Cyber-Sicherheits-Übung zwischen der Europäischen Union (EU) und den Vereinigten Staaten (USA) wird heute (3. November) in Brüssel, mit der Unterstützung der Europäischen Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) und dem US Department of Homeland Security durchgeführt. Die eintägige Table-Top-Übung, *Cyber Atlantic 2011*, erforscht mit simulierten Cyber-Krisenszenarien, wie die EU und die USA sich gegenseitig im Falle von Cyberattacken auf ihren kritischen Informations-Infrastrukturen angehen und kooperieren würden.

Im ersten Szenario probiert eine gezielte, verdeckte Cyberattacke (Advanced Persistent Threat - APT) geheime Informationen von Cyber-Sicherheitsbehörden der EU-Mitgliedstaaten herauszufiltern und online zu veröffentlichen. Die zweite Simulation konzentriert sich auf die Unterbrechung der Überwachungs-, Steuerungs- und Datenerfassungssysteme (SCADA) in der Stromerzeugungsinfrastruktur.

Mehr als 20 EU-Mitgliedstaaten sind beteiligt, 16 von ihnen spielen aktiv mit, wobei die Europäische Kommission Regie auf oberster Ebene führt. Cyber Atlantic 2011 ist Teil eines EU-US Projekts für Cyber-Sicherheit, zu dessen Durchführung sich die EU und die USA auf dem Gipfel in Lissabon am 20. November 2010 verpflichtet haben. Ziele sind die „Bewältigung neuer Bedrohungen für die globalen Netzwerke, von denen die Sicherheit und der Wohlstand unserer freien Gesellschaften zunehmend abhängt.“^[1] Die Übung basiert auf Erfahrungen aus der ersten paneuropäischen Cyber-Sicherheitsübung, dem „Stress-Test“ Cyber Europe 2010, welcher im vergangenen Jahr von ENISA durchgeführt wurde.^[2] ENISAs Rolle involviert die Unterstützung der EU-Mitgliedstaaten bei der Organisation von Cyber-Sicherheitsübungen und der Formulierung nationaler Notfallpläne mit guten Praxisleitfäden und Seminaren.

ENISA-Ü, [Professor Udo Helmbrecht](#), sagte: „Es ist eine Ehre für ENISA diesen äußerst wichtigen Meilenstein in der internationalen Cyber-Sicherheits-Zusammenarbeit durchzuführen. Der europäische Vizepräsident Neelie Kroes hat von der Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologie für die heutigen Bürger und die Wirtschaft gesprochen. Die Beteiligung der Kommission, der EU-Mitgliedstaaten und natürlich der USA in der heutigen Übung zeigt das hohe Maß an Engagement das wir haben, um sicherzustellen, dass wir unsere digitalen Infrastrukturen zum Nutzen aller Bürger schützen.“

Die gelernten Lektionen von Cyber Atlantic 2011 werden bei der weiteren Planung für mögliche gemeinsame EU-US Cyber-Übungen in der Zukunft verwendet.

^[1] Gemeinsame Erklärung, EU-USA-Gipfel, Nov. 2010 [in Englisch]:

http://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_data/docs/pressdata/EN/foraff/117897.pdf

^[2] ENISA Cyber Europe 2010 Übungsbericht [in Englisch]: <http://www.enisa.europa.eu/act/res/ce2010>

Für Interviews oder weitere Details:

Graeme Cooper, Head of Public Affairs Unit, ENISA, graeme.cooper@enisa.europa.eu, Mobil: +30 6951 782 268 Ulf Bergstrom, Sprecher, ENISA, press@enisa.europa.eu, Mobil: + 30-6948-460-143, Panagiotis Trimintzios, Expert, ENISA, panagiotis.trimintzios@enisa.europa.eu

<http://www.enisa.europa.eu/front-page/media/enisa-auf-deutsch> Übersetzung. Das Englische Original ist die einzige die maßgebliche Fassung.

